

# Lackierer/in, Spritzlackierer/in

Stand: 09/2018 – Version 2.1

..... Datum	..... Mitarbeiter/in (Vorname/Name)	..... Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	..... Unterweisende/r (Vorname/Name)	..... Unterweisende/r (Unterschrift)

**Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.**

## 1 Was bedeuten diese Zeichen?

- A. Ich muss Atem- und Gehörschutz tragen.
- B. Ich kann Atem- und Gehörschutz nach Bedarf tragen.



## 2 Was ist bei Atemschutzfiltergeräten zu beachten?

- A. Filtergeräte dürfen nicht bei Sauerstoffmangel, wie zum Beispiel in engen Räumen, eingesetzt werden.
- B. Da Atemschutzfiltergeräte ganz einfach zu benutzen sind, benötige ich keine Unterweisung.
- C. Beim Tragen muss die Maske dicht anliegen.



## 3 Wann müssen Sie Atemschutzfilter austauschen?

- A. Wenn der Atemschutzfilter beschädigt ist.
- B. Filter können auch nach Ablauf der Lagerfähigkeit noch verwendet werden.
- C. Wenn ich Lösemitteldämpfe in der Maske rieche.



## 4 In welchen Lacken und Farben müssen Sie mit gesundheitsschädlichen Stoffen rechnen?

- A. In wasserlöslichen Lacken mit weniger als 6 Prozent Lösemittel.
- B. In Antifouling- und Rostschutzfarben.
- C. In Lacken mit Epoxid- oder Polyesterharz.
- D. In Kalkfarben.



## 5 Wie muss eine Spritzkabine beschaffen sein?

- A. Sie muss wegen der Belüftung oben offen sein.
- B. Sie muss aus nicht brennbarem Material bestehen und geerdet sein.
- C. Sie muss ausreichend belüftet sein und gegebenenfalls eine technische Absaugung haben.
- D. Für kurzfristige Lackierungen kann sie aus Kunststoff-Folien bestehen.



## 6 Lösemitteldämpfe sind ...

- A. leichter als Luft und werden daher oben abgesaugt.
- B. schwerer als Luft und werden daher unten abgesaugt.
- C. gesundheitsschädlich, aber nicht brennbar.
- D. gesundheitsschädlich und leicht entzündlich.



## 7 Darf beim (Spritz-)Lackieren mit lösemittelhaltigen Lacken geraucht werden?

- A. Ja.
- B. Nein, außerdem ist jeder Funke, jede Glut und jede Flamme verboten.



## 8 Welche Persönliche Schutzausrüstung müssen Sie beim Umgang mit lösemittelhaltigen Lacken tragen?

- A. Atemschutz bei gesundheitsschädlichen Lösemittel-Konzentrationen in der Luft.
- B. Immer Atemschutz.
- C. Staubfilter.
- D. Atemschutz mit geeignetem Filter.



## 9 Was ist beim Umgang mit Farbspritzgeräten zu beachten?

- A. Die Spritzpistole nicht auf Personen richten.
- B. Spritzpistolen beim Lackieren kreisförmig bewegen.
- C. Beim Entleeren in Metallbehälter den Metallkontakt zwischen der Farbspritzpistole und dem Behälter vermeiden.
- D. Das Gerät nur außerhalb der Lackierkabine mit Lösemittel ausspritzen.
- E. Hand und Finger nicht vor die Düse halten.
- F. Bei Arbeitsunterbrechung oder Arbeitsende den Abzugshahn an der Spritzpistole sichern (Sicherungshebel).



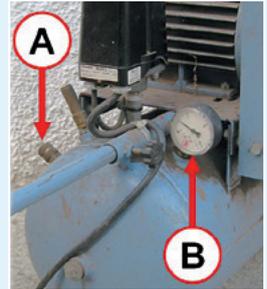
## 10 Was beachten Sie beim Einsatz von Kompressoren auf Baustellen?

- A. Ich kann diese direkt am Arbeitsplatz aufstellen.
- B. Ich Sorge für ausreichende Belüftung.
- C. Ich achte darauf, dass alle Ventilstellungen richtig sind und der zulässige Betriebsdruck nicht überschritten wird.



## 11 Das Bild zeigt einen Kompressor. Was ist richtig?

- A. A = Rückschlagventil.
- B. A = Sicherheitsventil.
- C. B = Füllstandanzeige.
- D. B = Manometer.



## 12 Was müssen Sie beim Spritzlackieren auf Baustellen beachten?

- A. Wenn ich im Freien spritzlackiere, muss ich keinen Atemschutz tragen.
- B. Beim Lackieren im Freien auf die Windrichtung achten.
- C. Aus Umweltschutzgründen nur in Zelten lackieren.
- D. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Mulden oder Gruben sammeln.



## 13 Welche Schutzmaßnahmen müssen Sie beim Spritzlackieren mit lösemittelhaltigen Lacken treffen?

- A. Ich achte darauf, dass keine Schweißarbeiten in der Nähe durchgeführt werden.
- B. Ich darf nur spritzlackieren, wenn ich einen Feuerlöscher mitführe.
- C. Ich achte darauf, dass in meinem Arbeitsbereich keine Personen ohne Atemschutz arbeiten.



## 14 Welche Aussage ist richtig?

- A. Lackieren mit der Becherpistole ist ein unfallträchtiges Verfahren.
- B. Airless-Hochdruckpistolen arbeiten mit extrem hohem Druck (bis zu 300 bar).
- C. Beim elektrostatischen Beschichten muss das Werkstück geerdet sein.
- D. Eine Spritzkabine ist beim Spritzlackieren zwingend vorgeschrieben.



## 15 Was sollten Sie über Lösemittel – zum Beispiel Kunstharzverdünner – wissen?

- A. Lösemittel sind ungefährlich, solange man sie nicht einatmet.
- B. Beim Umgang mit Lösemitteln kann eine arbeitsmedizinische Vorsorge notwendig sein.
- C. Lösemittel entziehen der Haut Fette, trocknen sie aus und können Hauterkrankungen zur Folge haben.
- D. Lösemittel lassen sich gefahrlos zum Reinigen der Hände benutzen.
- E. Verschmutzte Lösemittel muss ich erst verdünnen, bevor ich sie in den Abguss gieße.



## 16 Was müssen Sie beachten, wenn Sie in einem Behälter mit lösemittelhaltigen Lacken arbeiten?

- A. Es ist eine technische Lüftung erforderlich, da Explosionsgefahr besteht.
- B. Elektrische Geräte müssen mit in den Behälter genommen werden.
- C. Frischluftzufuhr oder umluftunabhängiger Atemschutz ist notwendig.
- D. Zur Rettung im Gefahrenfall muss immer eine zweite Person im Behälter sein.



## 17 Was müssen Sie bei ständig wechselnden Tätigkeiten beachten?

- A. Vor jeder neuen Tätigkeit hat eine Unterweisung in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu erfolgen.
- B. Ich muss alle 2 bis 3 Jahre unterwiesen werden.
- C. Die erneuten arbeitsplatzspezifischen Unterweisungen sind zu befolgen.



## 18 Wie beurteilen Sie die Standfestigkeit der abgebildeten Leiter?

- A. Sie ist o.k. und kann als Anlegeleiter eingesetzt werden.
- B. Sie ist nicht o.k., da die Spreizsicherung fehlt.



## 19 Was versteht man unter dem Warnzeichen EX?

- A. Kennzeichnung explosionsgefährdeter Bereiche und Räume.
- B. Kennzeichnung explosionsgeschützter Geräte.



## 20 Gefahrstoffe. Was ist zu beachten?

- A. Ausgehängte Betriebsanweisungen gelten nur für Beschäftigte des Kundenbetriebs.
- B. Während der Arbeit mit Gefahrstoffen nicht essen, trinken und rauchen.
- C. In jedem Fall Hautkontakt vermeiden und Hautschutz- und Hautpflegemittel verwenden.
- D. Geringe Mengen Gefahrstoff-Abfälle können in jeden Müllbehälter geworfen werden.

